



Die Planung der Arbeiten rund um den Kurpark Bad Füssing erfolgten in enger Abstimmung mit den örtlichen Verwaltungen.

19.07.2023 11:57 CEST

Baubeginn für leistungsstarke Stromleitungen

Bayernwerk Netz erneuert Mittelspannungsleitungen rund um den Kurpark Bad Füssing – Arbeiten starten am 24. Juli
Bad Füssing/Eggenfelden. Die Gemeinde Bad Füssing erhält neue und stärkere Mittelspannungsleitungen. Diese sollen die Stromversorgung des Kurortes im Niederbayerischen Bäderdreieck für die nächsten Jahrzehnte absichern. Am Montag (24. Juli) beginnt die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) mit dem ersten Abschnitt der Arbeiten an der 20.000-Volt-Kabelverbindung im Bereich des Kurzentrums in Richtung Waldstraße. Der Netzbetreiber hat die Baumaßnahmen in enger Abstimmung mit den

örtlichen Verwaltungen geplant. Das Bayernwerk wendet für das erste von mehreren Projekten zur Stärkung des lokalen Stromnetzes rund 100.000 Euro auf. Die Arbeiten sind bis zur Inbetriebnahme Ende August geplant.

Die bestehende Leitung wird modernisiert und erneuert. Die neue Stromleitung wird unter der Erde liegen: Rund 800 Meter werden im ersten Bauabschnitt erneuert. Mit den Baumaßnahmen hat das Bayernwerk die Partnerfirma Streicher beauftragt. Ab Montag (24. Juli) müssen Fußgänger rund um das Kurzzentrum in Richtung Waldstraße mit kleineren Einschränkungen und abschnittsweiser Sperrung oder Verengung von Gehwegen rechnen.

Besondere Technik: Saugraupe

Die Energieprofis setzen auf eine besonders schonende Technik für die Maßnahme durch den Kurpark. Eine platzsparende Saugraupe wird den Graben vorbereiten. Anschließend verlegen die Techniker die Kabel und verfüllen die Öffnung. "Mit der Saugraupe minimieren wir nicht nur die Menge an abgetragener Erde, wir können zudem besonders emissions- und ressourcenschonend arbeiten", erklärt Maximilian Schmauß, Netzbauleiter am Kundencenter Eggenfelden. Sobald die Fachleute die Kabel ins Erdreich eingebracht haben, kann im Kurpark mit der Herbst- und Winterbepflanzung begonnen werden.

Investition in die Versorgungssicherheit

"Die neuen Stromleitungen sind eine Investition in die Versorgungssicherheit des Niederbayerischen Bäderdreiecks", weiß Fabian Brunner, Leiter des Bayernwerk-Kundencenters in Eggenfelden. Die Techniker haben sich für ein besonders leistungsstarkes Erdkabel entschieden. Dieses verteilt nicht nur den Strom zu den Bad Füssinger Haushalten, Hotels und Thermen, sondern kann auch dezentral erzeugte Energie, zum Beispiel aus Photovoltaik-Anlagen, aufnehmen und im Netz weiterverteilen.

Netzausbau bildet Infrastruktur für Energiezukunft

Der Bau der Leitung stellt einen wichtigen Schritt in die Energiezukunft dar, denn ein modernes und flexibles Netz bildet die Infrastruktur für Strom aus erneuerbaren Quellen. Rund 400.000 Anlagen für regenerative Energien sind

bereits am Bayernwerk-Netz angeschlossen. Weil aber Wind und Sonne nicht konstant Energie liefern, müssen Energieflüsse intelligent gesteuert werden. Dafür braucht es stabile, zukunftsfähige Netze. "Wir sind dabei, die Netze in Bayern auf Hoch-, Mittel- und Niederspannungsebene systematisch auszubauen. Immerhin geht es um die Versorgung von rund sieben Millionen Menschen im Freistaat. Verteilnetze bekommen für den Klimaschutz und die Gesellschaft eine immer größere Bedeutung. Denn es gilt: ohne Verteilnetze keine Energiewende", sagte Fabian Brunner.

Weitere Informationen finden sich auf der Website des Bayernwerks unter www.bayernwerk-netz.de/netzausbau oder auf der gemeinsamen Aktionsseite www.netze-fuer-morgen.de mehrerer deutscher Verteilnetzbetreiber.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen rund 400.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Katharina Ziegler

Pressekontakt

Pressereferentin

Bayernwerk Netz GmbH - Technik Ostbayern

katharina.ziegler@bayernwerk.de

+49 941-2 01 78 70